

„Hier habe ich mein halbes Leben verbracht!“



Warum hängt Ihr Herz genau an diesem Ort?

Als Gärtnerin bin ich seit 1983 auf dem Friedhof tätig. Wenn man so möchte, habe ich die Hälfte meines Lebens auf dem Altstadtfriedhof verbracht, weshalb mir genau dieser Ort sehr ans Herz gewachsen ist.

Was ist für Sie das Besondere an diesem Ort?

Die Liebe zu meiner Arbeit mit Pflanzen ergänzt um die Begegnungen und Gespräche mit den Menschen. Der Austausch mit den Besuchern des Friedhofs hat mich sehr bereichert. Vor allem die Geschichten, die die Grabsteine von sich aus nicht preisgeben können.

Was gefällt Ihnen an diesem Ort?

Die Lage mitten in der Stadt und dessen Ruhe.

Gibt es eine Anekdote oder Geschichte, die Ihnen zu diesem Ort einfällt?

Bis in die neunziger Jahre wurde der Altstadtfriedhof von Frau Dosch morgens aufgeschlossen und abends wieder verschlossen. Damit am Abend auch wirklich jeder den Friedhof verlassen hat, rasselte Frau Dosch mit ihrem Schlüsselbund. Dies war erforderlich, da die Gänge noch mit meterhohen Thuja-Hecken bewachsen waren. Es wurde allerdings auch der eine oder andere vergessen und konnte dann nur durch das Überklettern der Mauer wieder entkommen...

Was mögen Sie an Hädefeld?

Nachdem ich im Herzen Marktheidenfelds wohne, kann ich alles fußläufig erreichen. Ob Geschäfte, Gastronomie oder Kino. Aber auch große Einkaufsmeilen wie Frankfurt, Aschaffenburg und Würzburg sind nicht allzu weit von Marktheidenfeld entfernt.

Worauf kann Marktheidenfeld stolz sein?

Es ist ein guter Lebensraum für Familien, die kulturellen Angebote sind sehr vielfältig und es gibt eine nahezu hundertprozentige Vollbeschäftigung.

Was ist für Sie typisch hädelfelderisch?

Die Laurenzi-Messe und die Lage am Main.

Was ist für Sie Marktheidenfeld in einem einzigen Wort?

Lebensqualität.